Presseinformation

15. April 2005

BM Pröll, LH Pröll und LR Plank präsentierten „Genuss Region Österreich“

Österreichweite Kampagne für heimische Lebensmittel

Die Qualität von regionalen Spezialitäten sowie die Vielfalt und Besonderheiten heimischer Lebensmittel sichtbar zu machen – das ist das Ziel der österreichweiten Kampagne „Genuss Region Österreich“, die heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank im NÖ Landhaus vorgestellt wurde. Ziel dieser Initiative ist es, die Bevölkerung über die spezifischen Angebote in den einzelnen Regionen zu informieren und die Kooperationen von Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie, Tourismus und Handel anzukurbeln.

Landeshauptmann Pröll zeigte sich erfreut, dass der Auftakt dieser Kampagne in Niederösterreich erfolgt. „Damit wird einmal mehr auch die Bedeutung Niederösterreichs als Agrarbundesland Nummer 1 unterstrichen.“ Für den Landeshauptmann bietet diese Initiative zudem die Möglichkeit, das Profil des Landes auch in diesem spezifischen Bereich zu stärken, die Attraktivität des Standortes Niederösterreich zu betonen und auch den Tourismus anzukurbeln.

Wie wichtig die Lebensmittelwirtschaft für die heimische Wirtschaft ist, unterstrich Bundesminister Pröll an Hand einiger Zahlen: So hängt jeder sechste Arbeitsplatz in Österreich von der Produktion, der Verarbeitung oder dem Handel von Lebensmitteln ab. Allein in Niederösterreich sind es rund 90.000. Die Lebensmittelwirtschaft steuert mit rund 55 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr 14 Prozent zum BIP bei. Über die wirtschaftliche Bedeutung hinaus werde damit auch die Identifikation mit der Region und das Selbstbewusstsein in der Region gestärkt sowie ein entsprechendes Bewusstsein beim Konsumenten für heimische Lebensmittel geschaffen, ist der Bundesminister überzeugt.

Niederösterreich könne mit seinen Produkten und mit seiner Qualität auf jeden Fall punkten, meinte Landesrat Plank. Als Beispiele nannte er den Waldviertler Mohn und die niederösterreichische Teichwirtschaft, insbesondere die Karpfenzucht. Allein der Mohnanbau – derzeit rund 550 Hektar - habe sich von 2004 auf 2005 nahezu verdoppelt. Auch der Marchfeldspargel befinde sich auf Erfolgskurs: Von den 2.100 Tonnen, die alljährlich in Österreich produziert werden, kommen 1.500 aus Niederösterreich. Der Mostviertler Birnbaum wiederum ist heute eine weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus bekannte Marke.

An dieser österreichweiten und vom Lebensmittelministerium und von Agrarmarkt Austria unterstützten Aktion beteiligen sich derzeit 25 Regionen. In den kommenden Wochen und Monaten finden in allen Bundesländern so genannte Auftaktveranstaltungen statt,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Veranstaltungen sind das ganze Jahr über geplant. Der Startschuss dafür erfolgt heute Abend im Schloss Wolfpassing. Im Zuge dieser Veranstaltung werden auch der Mostviertler Birnmost, der Waldviertler Mohn, der Waldviertler Karpfen und der Marchfeldspargel ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.genuss-region.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at